

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

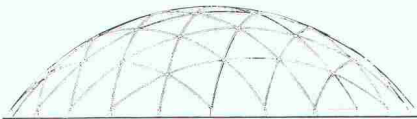
### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Zum Titelbild



### HÄRING ENSPHERE®- TECHNOLOGIE

ist die Gesamtheit der technischen Anwendungsmöglichkeiten, die sich aus der Kombination mit dem schalenförmigen und äusserst leistungsfähigen System-Raumfachwerk aus Brettschichtholz ergeben.

Die Häring-Ensphere-Verbindungsknoten als Schlüsselemente vereinigen Präzision und hohe Kraftübertragung.

Das Häring-Ensphere-System ermöglicht eine radikale Abkehr von traditionellen Wand-Stützen-Dach-Strukturen mit seiner integralen Schalenoberfläche und der vorgespannten Zugring-Fundation.

Das ingenieurmässig überzeugende Tragwerk bietet sich dank seiner günstigen Materialeigenschaften als wirtschaftliche Alternative für Mehrzweckanlagen, Massenschüttgutlager oder Entsorgungsanlagen usw. an.

Anwendungsbeispiel:  
Papiliorama Marin NE 1988

Das Konzept einer Experimental-Biosphäre ist das erste grössere Ergebnis einer mehrjährigen Entwicklung.

Papiliorama ist eine Gemeinschaftsleistung von Naturwissenschaftlern und innovativen Ingenieuren.

Die prachtvolle und üppige Vegetation dieses botanischen Gartens mit perlenden Wassern bietet über 1000 tropischen und einheimischen Schmetterlingen idealen, freien Lebensraum.

Die hohe, allerdings konstant tropische Feuchtigkeit einerseits und die delikate Pflanzen- und Insektenwelt andererseits bilden Gegenstand differenzierter, möglichst biologisch verträglicher Holzschutzmassnahmen. Dabei werden gewisse Verfärbungen im Holz in Kauf genommen.

Der interessierte Besucher empfindet in der ästhetischen, feingliedrigen Solar-Struktur von 42 m Durchmesser in der Einfachheit der Form eine Verbundenheit des Bauwerks mit der Natur.

Bauherr: Tropigarden SA, 2074 Marin NE.  
Konzept und Realisation: Häring & Co. AG,  
4133 Pratteln BL

**HÄRING** **ENSPHERE®  
TECHNOLOGIE**  
Schlossstrasse 3, 4133 Pratteln BL  
Tel. 061/821 71 81

## Inhalt

<b>Holzbau</b>	<b>Kriterien für die Ausbildung im Holzbau</b> <i>U. Meierhofer, Dübendorf</i>	165
	<b>Eurocode Nr. 5: Gemeinsame einheitliche Regeln für Holzbauwerke</b> <i>J. Kolb, Zürich</i>	170
	<b>Sortierung und Qualität von Bauholz</b> <i>U. Meierhofer, K. Richter, Dübendorf</i>	173
<b>Zeitfragen</b>	<b>Schlussbericht zur Aktion INNOVATION des SIA</b> <i>A. Jacob, Schaffhausen</i>	192
	<b>Aktion INNOVATION des SIA</b> <i>Ch.-L. Gauchat, Küsnacht</i>	200
	<b>Centro di servizi di pronto intervento alla Peschiera, Locarno (D). Umgestaltung «Küng», Unterstammheim ZH (E). Erweiterung Kaufhaus Vilan und Neugestaltung Schlossbergplatz, Baden AG (E). Gemeindehaus Rüdlingen SH (E). Überbauung Freiburg/Bahnhofstrasse, Roggwil BE (E). Kammgarn-Areal, Schaffhausen (E). Werkhof Gaswerkareal, Winterthur (E). Konzertsaalkomplex, Aarau (A). Pflegeheim Werdenberg, Grabs SG (A). Casa comunale, Magliaso (A). Gute Wohn- und Umgebungsgestaltung in Gebieten mit erheblichem Strassenlärm (A). Int. competition of ideas: Piazza Dante, Genoa, Italy (A)</b>	179
<b>Wettbewerbe</b>		187
<b>Hochschulen</b>		188
<b>Rechtsfragen</b>		
<b>Aktuell</b>	<b>Millionen Menschen auf der Flucht vor der zerstörten Umwelt. Strahlendosis aus natürlichem Radon am grössten. Berufsbedingte Lärmschwerhörigkeit ist vermeidbar. Über Glasfaser kommen Diagnosebilder aus der Datenbank. Öl- und Gasreserven der Welt</b>	189
	<b>SIA-Mitteilungen</b>	<b>Neuerscheinungen in der SIA-Dokumentationsreihe Fachgruppen. GII Zürich: Die Schweiz und der europäische Markt 1992</b>
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Aus Technik und Wirtschaft. Tagungen/Weiterbildung. Messen</b>	B 45-48
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 4/89</b>	Rédaction: En Bassenges, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
<b>Physique du bâtiment</b>	<b>HIT - Des fenêtres à la chaîne</b> <i>par Pierre-Oliver Cuche</i>	41
<b>Matériaux</b>	<b>Evolution des matériaux et information</b> <i>par Rémy Chopard</i>	43
<b>Architecture</b>	<b>L'architecte contesté?</b> <i>par Marcel D. Mueller</i>	46